

Herren Bezirksklasse Gr. 2

KSG Kreidach : TV 1858 Beerfelden
Freitag, 09.02.2024, 20:15 Uhr

Brell bereitet der KSG Kreidach den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Lothar Brell nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der KSG Kreidach im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TV 1858 Beerfelden, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Lothar Brell, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:17.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Lenz / Grab zunächst nicht gut aus, so gewannen Bugler / Brell im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Lediglich einen Satz Erfolg verbuchten indes Fuhr / Johann bei ihrer Niederlage gegen Ihrig / Kranz. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schäfer / Siefert war für Quick / Quick letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Mario Bugler hatte seinen Gegner Wolfgang Lenz beim ungefährdeten 11:6, 11:4, 11:6 recht sicher im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Es war ein langes Spiel, bis Klaus Fuhr seine 2:3-Niederlage gegen Lukas Ihrig hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Hans-Peter Johann seinem Gegner Felix Kranz letztlich beim 7:11, 11:7, 9:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Einen sicheren Punkt für sein Team holte danach wiederum Manfred Quick beim 3:0 gegen Mirko Schäfer und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Recht kurzen Prozess machte Reiner Quick beim 3:0 mit Johannes Siefert. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Lothar Brell die Partie gegen Norbert Grab noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Mario Bugler verlor sein Spiel wiederum gegen Lukas Ihrig unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Bugler bei 7, während er nun 15 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Lange dagegenhalten konnte Klaus Fuhr beim 2:3 gegen Wolfgang Lenz. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Fuhr dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Hans-Peter Johann konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Mirko Schäfer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schäfer nun bei 10 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ausreichend spielerische Mittel hatte danach Manfred Quick letztlich parat, um sich gegen Felix Kranz durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Reiner Quick gewann sein Spiel gegen Norbert Grab sicher mit 3:0. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:7 (Quick) und 3:15 (Grab). Lothar Brell gelang es, Johannes Siefert im Einzel insgesamt

recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ein umkämpfter Teamerfolg für die KSG Kreidach war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die KSG Kreidach am 16.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Günterfürst 1909, während der TV 1858 Beerfelden am 17.02.2024 gegen den SV Ober-Kainsbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

KSG Kreidach

Doppel: Bugler / Brell 1:0, Fuhr / Johann 0:1, Quick / Quick 0:1

Einzel: M. Bugler 1:1, K. Fuhr 0:2, H. Johann 1:1, M. Quick 2:0, R. Quick 2:0, L. Brell 2:0

TV 1858 Beerfelden

Doppel: Ihrig / Kranz 1:0, Lenz / Grab 0:1, Schäfer / Siefert 1:0

Einzel: L. Ihrig 2:0, W. Lenz 1:1, M. Schäfer 0:2, F. Kranz 1:1, N. Grab 0:2, J. Siefert 0:2